

UNION HS

Kreis Heinsberg

24. Jahrgang - 255. Ausgabe

April 2017

Nr. 4

MITGLIEDERZEITUNG DES CDU-KREISVERBANDES HEINSBERG

Klausurtagung der CDU-Vorsitzendenkonferenz am 10./11.03.2017 in Bonn



CDU-Vorsitzendenkonferenz mit Sabine Verheyen MdEP (Bildmitte)

➤ In Anbetracht der anstehenden Landtags- und Bundestagswahl traf sich die CDU-Vorsitzendenkonferenz zur Klausurtagung in Bonn.

Der erste Tag der Klausurtagung begann mit einer kurzen

Vorsitzendenkonferenz und der Abarbeitung von Regularien, wie die Genehmigung der Niederschrift, die Mitgliederbewegungen sowie die Kurzberichte.

Die Landtagskandidaten Bernd Krückel MdL und Thomas



Inhalt

Klausurtagung der CDU Vorsitzendenkonferenz	1-2
Beteiligung der Senioren-Initiativen im kommunalpolitischen Alltag	3
CDU-STV Wegberg - Fahrten	3
CDU-Kreistagsfraktion Heinsberg für Entlastung der Kommunen.....	4
Neuwahl des Vorstandes im Ortsverband	4
Parteiarbeit mit Facebook, E-Mail und Co	5
Frauen-Union Vorschau auf Juni 2018	5
Neues aus Düsseldorf	6-7
Termine.....	8-9
Regionalkonferenz zum CDU-Wahlprogramm in Erkelenz	10
Landesvertreterversammlung zur Aufstellung der CDU-Landesliste zur Bundestagswahl.....	11
Frühjahrsputz in Unterbruch.....	11
Bericht der Europaabgeordneten.....	12
Frauen Union Geilenkirchen wählt neuen Vorstand.....	13
Bericht aus Berlin	14-16
Politischer Aschermittwoch 2017	18
Informations- und Diskussionsveranstaltung mit Dr. Matthias Heider und Jörg Hamel	19
Veranstaltung mit Dr. Günter Krings MdB.....	20
Neues aus der Kreisgeschäftsstelle ..	20

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai 2017: **13.04.**



Sabine Verheyen MdEP mit Bernd Krückel MdL

Schnelle berichteten vom derzeitigen Stand der Wahlkampf-vorbereitungen.

Beide hatten sich bereits im Vorfeld mit den Wahlkampf-beauftragten der einzelnen

Stadt- und Gemeindeverbände getroffen und einen organisatorischen Ablaufplan festgelegt.

Am späten Nachmittag konnte der Kreisvorsitzende Bernd Krückel die Europaabgeordnete

Sabine Verheyen begrüßen, die seiner Einladung gerne gefolgt war. Sabine Verheyen berichtete aus dem Europaparlament und stand für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Wilfried Oellers MdB stellte zu Beginn des zweiten Tages den organisatorischen Ablauf der Bundestagswahl vor und berichtete, welche Aktionen geplant sind.

Zum Schluss beschäftigte sich die Vorsitzendenkonferenz mit Strukturfragen. Aufgrund der sinkenden Mitgliederzahlen wird sich jeder Stadt- und Gemeindeverband mit diesem Thema beschäftigen müssen. Die Werbung von Neumitgliedern wird weiterhin ein zentraler Punkt der Aufgaben sein.

Anna Stelten

Beteiligung der Senioren-Initiativen im kommunalpolitischen Alltag

➤ Jüngst haben sich der Arbeitskreis Demografie der CDU-Kreistagsfraktion, der Arbeitskreis Demografie des CDU-Kreisverbandes sowie der Vorstand der Senioren Union im Kreis Heinsberg getroffen, um über die Beteiligung der Senioren-Initiativen im kommunalpolitischen Alltag zu diskutieren.

In diesem Zusammenhang erfolgte ein Rückblick auf die Arbeit des im Jahre 2009 auf Antrag der CDU-Kreistagsfraktion eingerichteten Beirats für Senioren und Generationenfragen, heute Beirat für Generationenfragen. In enger Abstimmung mit der Arbeitsgemeinschaft der Senioreninitiativen im Kreis Heinsberg wurde hiermit eine Mitsprachemöglichkeit auch für Senioren geschaffen, sich nicht nur gleichberechtigt und auf Augenhöhe für die Interessen der „Älteren“, sondern auch für generationenübergreifende Projekte einzusetzen.

Der Beirat, dessen Vorsitz derzeit Landrat Stephan Pusch



v.r.n.l.: Norbert Reyans, Stefan Storms, Heinz-Peter Benetreu, Hans-Josef Heuter, Dr. Friedrich Spiritula, Erwin Dahlmanns, Alexander Böhl, Monika Lux, Franz Molls

einnimmt, habe sich in der bestehenden Form absolut bewährt, waren sich die Anwesenden einig. Auch das Querschnittsthema Demografie, welches immer mehr an Bedeutung gewinnt, finde hinreichend Berücksichtigung.

Im Laufe der aktuellen Wahlperiode soll die gute Zusammenarbeit zwischen Beirat, Fraktion und Partei noch weiter intensiviert werden, war das Fazit der Zusammenkunft im Heinsberger Kreishaus.

Die vielfältigen direkten und indirekten Einbringungsmöglichkeiten der Senioren im Beirat und in der Senioren Union müssen noch stärker mit der Kreispolitik verknüpft werden, so Fraktionsvorsitzender Reyans. Hierzu ist ein intensiverer Austausch notwendig.

Für den Mai ist bereits das nächste Treffen in dieser Runde angedacht.

Norbert Reyans

Fahrten

CDU-Stadtverband Wegberg



Nachmittagsfahrt

Am Mittwoch, dem **12. April 2017** fährt der CDU-Stadtverband Wegberg nach Heinsberg zur **Strickmoden Firma Råde**.

- Modenschau mit Kaffee und Kuchen -

Fahrtpreis pro Person 9,00 €

Bei dieser Fahrt können auch jüngere Frauen mitfahren. Es sind noch einige Plätze frei.

Abfahrt 13:00 Uhr: Rath- Anhoven

(Bushaltestelle gegenüber Gaststätte Cohnen)

Abfahrt 13:00 Uhr: Uevekoven (Clown Uwe)

Abfahrt 13:15 Uhr: Parkplatz Schwalmaue

Die Fahrkarten können bei Klaus Brunen bestellt und abgeholt werden.

Am Mittwoch, dem **17. Mai 2017** fährt der CDU-Stadtverband Wegberg nach

- Mülheim und Kettwig -

Im Preis enthalten: Busfahrt, Stadtrundgang in Mülheim, Schifffahrt nach Kettwig

Fahrtpreis pro Person 27,00 €

Abfahrt Wegberg 8:15 Uhr: Parkplatz Schwalmaue

Abfahrt Uevekoven 8:20 Uhr:

Bushaltestelle Clown Uwe

Abfahrt Rath-Anhoven 8:20 Uhr:

Bushaltestelle gegenüber Gaststätte Cohnen

Die Fahrkarten können am Montag, dem 03. April 2017 in unserer neuen Geschäftsstelle Bahnhofstrasse 43 in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr gekauft werden.

Ansprechpartner: Klaus Brunen, Forst 33, 41844 Wegberg
Telefon: 02434/240591 E-Mail: klaus.brunen@arcor.de

CDU-Kreistagsfraktion Heinsberg für Entlastung der Kommunen i. H. v. 3 Mio. € — LVR erstattet 6 Mio. € an Kreis

Der Kreis Heinsberg erhält nach einer Pressemitteilung der Fraktionen von CDU und SPD in der Landschaftsversammlung Rheinland vom 04.03.2017 noch im ersten Halbjahr 2017 eine Rückerstattung seitens des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) in Höhe von rund 6 Mio. €.

„Für die Erstattung hatten sich Verwaltung und Kreispolitik vehement eingesetzt. Sehr erfreulich ist daher, dass der LVR diesem Anliegen nun Rechnung getragen hat.“, so Norbert Reyans, Vorsitzender der CDU-Fraktion.

„Die CDU-Fraktion im Kreistag Heinsberg spricht sich nach intensiven Beratungen am Montagabend dafür aus, die Hälfte hiervon an die kreisan-

gehörigen Kommunen auszukehren“, so Reyans weiter.

Der LVR hat der genannten Mitteilung zufolge in den zurückliegenden Jahren aufgrund einer Klage der Stadt Köln wegen eines Streits um die Zuständigkeit für die Kosten der sogenannten Integrationshelfer in Schulen und Kindertageseinrichtungen eine Rückstellung bilden müssen.

Nachdem die Stadt Köln ihre Klage zurückgezogen hat, hätten die Fraktionen von CDU und SPD in der Landschaftsversammlung Rheinland entschieden, den Städten und Kreisen, die mit ihren Umlagebeiträgen diese Risikoversorge über die Landschaftsverbandsumlage mitfinanziert haben, 275 Millionen € zurück zu erstatten.

Dies bedeute für den Kreis Heinsberg eine Rückerstattung in Höhe von rd. 6 Millionen Euro.

Nach Auffassung der CDU-Kreistagsfraktion sollte sich der Kreis bei der zu erwartenden Erstattung solidarisch mit seinen 10 Städten und Gemeinden zeigen. „Daher halten wir es für folgerichtig, den Kommunen die Hälfte der LVR-Entlastung, das sind 3 Mio. €, abzugeben. Beide Seiten, Kreis und Kommunen, erhalten so die Summe zurück, die sie vorab für die erhöhte LVR Umlage aus ihren Mitteln finanziert haben“, so Reyans abschließend. Einen entsprechenden Antrag wird die CDU-Fraktion für die nächste Kreistagssitzung einbringen.

Norbert Reyans

Neuwahl des Vorstandes im Ortsverband Breberen

Im Ortsverband Breberen herrscht Kontinuität. Der alte Vorstand wurde in Gänze wiedergewählt:

Vorsitzender: Ralf Plum

stellv. Vorsitzender:

Norbert Rulands

Schriftführer: Günther Dammers

Beisitzer: Peter Beumers

Als alter und neuer Vorsitzender bedanke ich mich im Namen des CDU-Ortsverbandes Breberen, dass wir zum Anlass der Wahlen im OV Breberen die Räumlichkeiten der Schützen nutzen durften. Des Weiteren freut sich der Ortsverband Breberen, mit Vera Dammers ein neues Mitglied begrüßen zu dürfen.



von links: G. Dammers, P. Beumers, N. Rulands, R. Plum, W. Bomanns; Im Hintergrund S. Küsters

Ralf Plum

Parteiarbeit mit Facebook, E-Mail und Co.

Der Wahlkampf in der heutigen Zeit hat sich verändert. Neben Plakaten, Flyern und Wahlkampfständen spielen die neuen Medien eine immer größere Rolle, ohne dass wir die altbekanntesten Wahlkampfmittel vernachlässigen dürfen.

Über unseren E-Mail-Verteiler können wir Informationen schnell und kostengünstig verteilen. Daher die Bitte, Ihre aktuelle E-Mail-Adresse an info@cdu-kreis-heinsberg.de zu senden, falls sie dort noch nicht vorliegt. Wir wollen insbeson-



dere in den Wahlkampfzeiten hierüber weitere Informationen zu Terminen, Aktionen und Wahlkampfthemen verteilen. So sind auch Sie in Gesprächen immer informiert und können umgekehrt direkt Kritik oder Anregungen äußern.

Wie schon in den letzten Wahlkämpfen sind Wilfried Oellers, Bernd Krückel und nun auch Thomas Schnelle in Facebook aktiv. Sie stellen Informationen ein und wollen natürlich möglichst viele Wählerinnen und Wähler erreichen. Sollten Sie in Facebook aktiv sein, so können Sie daran mithelfen, in dem Sie diese Artikel teilen oder liken.

Somit werden Sie zum virtuellen Wahlkampfhelfer. Uns drei ist bewusst, dass nach wie vor das persönliche Gespräch mit den Wählerinnen und Wählern



der beste Wahlkampf ist und werden natürlich auch dieses Wahlkampfinstrument so oft wie möglich nutzen.

In den nächsten Monaten steht viel auf dem Spiel – NRW darf nicht weiter unter einer rot-grünen Landesregierung leiden und die Bundesrepublik dürfen wir nicht einer rot-rot-grünen Regierung überlassen. Wir drei werden für unsere CDU kämpfen und hoffen auf Ihre Unterstützung.

**Wilfried Oellers,
Bernd Krückel, Thomas Schnelle**

Frauen-Union: Vorschau auf Juni 2018



Vor wenigen Tagen, am 25.03., feierte die EU den 60. Jahrestag der „Römischen Verträge“ - der Gründung der Europäischen Gemeinschaft.

Mit Blick auf dieses Ereignis trafen sich am 22.08.2016 Hollande, Renzi und unsere Kanzlerin, auf der Insel Ventotene, dort wo die Idee eines europäischen Bündnisses von den politischen Gefangenen A. Spinelli, E. Rossi und der Berlinerin A. Hirschmann angeregt wurde.

Ein Anlass für die Frauen Union, im nächsten Jahr eine Flugreise in diese Region südlich von Rom, die auch weitere Spuren der Entstehung Europas zeigt, zu organisieren.

In Zusammenarbeit mit Dr. Raffael Tassinari erstellen wir z. Z. ein wie immer ungewöhnliches Programm! Es erzählt von den Mythen des Odysseus und Aeneas, führt über die römischen Konsularstrassen Via Casilina und Via Appia zum Hafen von Brindisi, zeigt das vom Hl. Benedikt gegründete Kloster Montecassino, die Stadt Palestrina, es geht entlang der Tyrrhenischen Küste nach Gaeta und Montagna Spaccata, mit dem Tragflächenboot zur Insel Santo Stefano und zur Insel Ventotene, es beinhaltet ein Ausflug nach Sperlonga und einige Überraschungen.

Rosemarie Gielen, Tel.: 02454 1436
rosemarie.gielen@web.de oder FAX 02454 93 81 34



Was motiviert Menschen, Politik zu machen? Geschichtskurs von St. Ursula diskutiert mit Bernd Krückel

Ein Geschichtskurs der Jahrgangsstufe Q2 des Bischöflichen Gymnasiums St. Ursula in Geilenkirchen besuchte den Landtag in Nordrhein-Westfalen.

Nach einer Einführung in die parlamentarische Arbeit durch den Besucherdienst des Landtags bekamen die Schülerinnen und Schüler in einer Multi-visions-Schau erste Eindrücke von der Landtagsarbeit.

In einer persönlichen Gesprächsrunde mit den Schülerinnen und Schülern sowie den begleitenden Lehrern Frau Trient und Herr Dr. Holz gab Bernd Krückel einen Eindruck von der Arbeit, die er als Abgeordneter sowohl im Landtag als auch darüber hinaus im Wahlkreis leistet. Insbesondere verwies er auch auf seine umfangreichen Ehrenämter, insbesondere im caritativen Bereich.

Eine Frage, die die Schüler besonders umtrieb, war die, was einen jungen



Ein Geschichtskurs von St. Ursula besucht den Landtagsabgeordneten Bernd Krückel (CDU) im Landtag NRW

Menschen bewegt oder bewegen könnte, politisch tätig zu werden.

Bernd Krückel erläuterte auch, dass ihn die Meinung von Schülern/innen über die Unterrichtsqualität, den Unterrichtsstoff oder die Frage der Rückkehr von G8 zu G9 interessiert. Bei einem Gespräch mit der Schülervertretung des Gymna-

siums St. Ursula hatte er den deutlichen Wunsch der Schüler/innen verspürt, nach G9 zurückzukehren. Er sagte den Schülerinnen und Schülern zu, nach der Landtagswahl diese Erfahrungen mit in die Umgestaltung einfließen zu lassen.

Bernd Krückel MdL



So erreichen Sie Bernd Krückel:

Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842764

Fax: 0211/8843319

E-Mail: bernd.krueckel@landtag.nrw.de

So erreichen Sie Dr. Gerd Hachen:

Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842780

Fax: 0211/8843319

E-Mail: gerd.hachen@landtag.nrw.de

Streit um kommunales Ausländerwahlrecht Rot-grün verpasst erforderliche Mehrheit



Landtags-Kandidat Thomas Schnelle (Mitte) mit den Landtagsabgeordneten Bernd Krüchel (l) und Gerd Hachen (r) nach dem Abstimmungsergebnis im Landtag

➤ Mit einem Gesetzentwurf zur Änderung der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen hat die rot-grüne Landesregierung versucht, das kommunale Wahlrecht für Nicht-EU-Ausländer einzuführen.

Schon im Vorfeld, insbesondere aber im Plenum, wurde heftig über die Absicht der rot-grünen Landesregierung gestritten, die von den Piraten weitestgehend unterstützt wurde.

In Nordrhein-Westfalen leben rund 725.000 Menschen aus nicht EU Staaten. Hiervon sind rund 70% türkische Staatsbürger.

„Ein kommunales Wahlrecht auch für Nicht-EU-Ausländer würde eine Politik für Integration erschweren. Wer hier wählen will, muss auch Deutscher werden wollen, mit allen Rechten und Pflichten. Das Wahlrecht steht am Ende und nicht am An-

fang einer erfolgreichen Integration. Wer sich über Jahre bewusst gegen die Einbürgerung entscheidet, sollte kein gesondertes Wahlrecht bekommen“, so Dr. Gerd Hachen MdL.

„Vor dem Hintergrund der Auseinandersetzungen mit der Türkei und dem Umgang mit der Presse- und Meinungsfreiheit, insbesondere für Ausländer in der Türkei, kann es für mich kein Wahlrecht für Nicht-EU Bürger geben“, so der Heinsberger Landtagsabgeordnete Bernd Krüchel. „Wenn Türken in der Bundesrepublik mit der Zustimmung für das Referendum dazu beitragen, dass die Meinung und Pressefreiheit beschränkt wird, will ich es nicht einsehen, dass wir diesen Menschen in der Bundesrepublik das Kommunalwahlrecht geben“.

Thomas Schnelle führt hierzu als Beispiel Hückelhoven an:

„In Hückelhoven sind in den Parteien und im Stadtrat Mitglieder mit ausländischer und auch türkischer Abstammung aktiv. Sie haben sich bewusst für die deutsche Staatsbürgerschaft entschieden. Ca. 3950 Einwohner Hückelhovens haben sich gegen die deutsche Staatsbürgerschaft entschieden bzw. erfüllen hierfür nicht die Voraussetzungen, hiervon knapp 2/3 mit türkischer Staatsangehörigkeit (6,07% der Gesamteinwohnerzahl). Sie haben damit eine Entscheidung getroffen, die es zu respektieren gilt.“

Ihnen auf Umwegen staatsbürgerliche Rechte zukommen zu lassen, halte ich für falsch. Ich möchte nicht, dass Parteien aus anderen Ländern in unseren Räten mitbestimmen.“

Dr. Gerd Hachen MdL /
Bernd Krüchel MdL
Thomas Schnelle

Termine:

Bund

Vorschau:

Bundestagswahl

24.09.2017

Land

CDU-Landesparteitag

Samstag, 01.04.2017, 10.00 Uhr,
Messe- und Congresszentrum Halle
Münsterland
Delegierte erhalten Einzeleinladung

Landtagswahl Nordrhein- Westfalen

Sonntag, 14.05.2017

Wahlkampfauftakt der CDU Nordrhein-Westfalen

Samstag, 22.04.2017,
Beginn 10.30 Uhr,
Düsseldorf,
Mitsubishi-Electric-Halle
Anmeldung erbeten:
02452/919910
oder per Email:
m.schmitz@cdu-kreis-heinsberg.de
Bei ausreichender Anmelde-
zahl werden wir einen Bus
einsetzen.

Bezirk

CDU-Bezirksvorstand

Mittwoch, 05.04.2017, 18.00 Uhr,
Zinkhütter Hof, Stolberg,
Cockerillstr. 90

CDU-Bezirksparteitag

Mittwoch, 05.04.2017, 19.00 Uhr,
Zinkhütter Hof, Stolberg,
Cockerillstr. 90
Delegierte erhalten Einzeleinladung
anschl. ab 20.00 Uhr
offener Bezirksparteitag

CDU-Bezirksverband Aachen - "Digitaler Dialog" mit EU-Kom- missar Günther H. Oettinger

Freitag, 07.04.2017, 15.30 Uhr,
Hotel "Novotel", Aachen-City

Vorschau:

Sommerfest mit Sabine Verheyen MdEP

Freitag, 19.05.2017, ab 16.00 Uhr,
Grillplatz Eschweiler Neu-Lohn
Anm. erbeten 0241/56006933

CDU-Bezirksvorstand

Montag, 22.05.2017, 17.00 Uhr,
Hotel "Mariaweiler Hof",
DN-Mariaweiler

CDU-Bezirksvorstand

Freitag, 25.08.2017, 18.00 Uhr, Hotel
"Mariaweiler Hof", DN-Mariaweiler

CDU-Bezirksvorstand

Freitag, 17.11.2017, 18.00 Uhr, Inden

Kreis

CDU-Kreis Heinsberg - Informa- tions- und Diskussionsveranstal- tung mit Dr. Matthias Heider MdB und Jörg Hamel, Geschäftsführer Handelsverband Aachen, Düren, Köln

Dienstag, 18.04.2017, 19.00 Uhr,
KSK Heinsberg, Hochstr. 100 - 102
Anm. erbeten: 02452/9788120 oder
per E-Mail:
wilfried.oellers.wk@bundestag.de
s. Seite 19

CDU-Kreis Heinsberg - Veranstal- tung mit Dr. Günther Krings

Dienstag, 02.05.2017, 17.00 Uhr,
Haus Sodekamp, Hilfarth (im
Anschluss der Kreisversammlung
der Senioren Union) s. Seite 20

STV Erkelenz

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Mittwoch, 26.04.2017, 19.30 Uhr,
Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

Vorschau:

CDU-STV Erkelenz - Neuwahl des Vorstandes

Mittwoch, 17.05.2017, Uhrzeit und
Tagungsort offen
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Montag, 29.05.2017, 19.30 Uhr,
Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Dienstag, 20.06.2017, 19.30 Uhr,
Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Montag, 11.09.2017, 19.30 Uhr,
Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Montag, 23.10.2017, 19.30 Uhr,
Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Mittwoch, 29.11.2017, 19.30 Uhr,
Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

GV Gangelt

CDU-OV Vorstand Birgden/ Kreuzrath (konst.)

Dienstag, 04.04.2017, 19.00 Uhr,
Bürgerhaus Birgden

STV Geilenkirchen

CDU-STV Geilenkirchen - Neuwahl des Vorstandes

Donnerstag, 06.04.2017, 19.00 Uhr,
Gaststätte Werden-Pongs,
Immendorf
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

STV Heinsberg

CDU-STV Vorstand Heinsberg

Montag, 03.04.2017, 19.30 Uhr,
Gaststätte "Köpi-Stube",
Sittarder Str. 5

STV Hückelhoven

CDU-STV Hückelhoven - Neuwahl des Vorstandes

Dienstag, 25.04.2017, 20.00 Uhr,
Haus Sodekamp-Dohmen, Hilfarth
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

GV Selfkant

CDU-GV Selfkant - Neuwahl des Vorstandes

Donnerstag, 06.04.2017, 19.30 Uhr,
Bürgerhaus Hillenberg
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

STV Übach-Palenberg

CDU-OV Scherpenseel- Windhausen-Siepenbusch - offene Vorstandssitzung

Dienstag, 25.04.2017, 19.00 Uhr,
Schützenheim St. Rochus

GV Waldfeucht

CDU-GV Waldfeucht - Neuwahl des Vorstandes

Dienstag, 04.04.2017, 19.30 Uhr,
Oase Obspringen
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

STV Wegberg

CDU-STV Wegberg - Fahrt zur Fa. Strickmoden Råde, Heinsberg
Mittwoch, 12.04.2017 s. Seite 3

Vorschau:

CDU-STV Wegberg - Neuwahl des Vorstandes
Achtung Terminänderung
Mittwoch, 03.05.2017, Uhrzeit und Tagungsort offen
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-STV Wegberg - Fahrt nach Mülheim
Mittwoch, 17.05.2017 s. Seite 3

CDU-STV Wegberg - Fahrt nach Prag
Sonntag, 02.07. - Sonntag, 09.07.2017
(Auskünfte erteilt Klaus Brunen 02434/240951)

CDA

CDA-Kreisverband Heinsberg - Neuwahl des Vorstandes
Montag, 10.04.2017, 19.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

Vorschau:

CDA-Kreis Heinsberg - Wahlveranstaltung mit Bernhard Tenhumberg MdL
Mittwoch, 03.05.2017, ab 12.00 Uhr,
Ort offen

Frauen Union

FU-STV Geilenkirchen - Sicherheit im Alltag
Samstag, 01.04.2017, 15.00 Uhr,
Restaurant "Nikolaus-Becker-Stube", Geilenkirchen
Vortrag Herr Ulbrich - Kreispolizeibehörde zum Thema: Schutz vor Trickbetrug und Einbruch
Gäste sind herzlich willkommen.

FU-STV Hückelhoven - Neuwahl des Vorstandes
Mittwoch, 26.04.2017, 19.00 Uhr,
Tagungsort offen
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

FU-Kreis Heinsberg - Neuwahl des Vorstandes
Donnerstag, 27.04.2017, 19.00 Uhr,
Restaurant "Oerather Mühle", Erkelenz
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

Vorschau:

FU-STV Geilenkirchen - Rosen zum Muttertag
Freitag, 12.05.2017, 8.00 Uhr,
Marktplatz Geilenkirchen

Junge Union

JU-STV Heinsberg - Ostereieraktion
Samstag, 08.04.2017, 10.00 Uhr,
Marktplatz Heinsberg

CDU-/JU-GV Waldfeucht - Ostereieraktion
Samstag, 08.04.2017, 11.00 Uhr,
Rewe-Markt Waldfeucht

JU Kreisvorstand (konst.)
Sonntag, 09.04.2017, 16.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

KPV:

KPV-Kreisvorstand
Montag, 03.04.2017, 19.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

KPV-Landesvorstand
Mittwoch, 05.04.2017, 10.30 Uhr,
KPV-Landesgeschäftsstelle Recklinghausen

KPV-Bezirksvorstand
Donnerstag, 06.04.2017, 18.00 Uhr,
Mariaweiler Hof, Düren

KPV-Kreisvorstand
Mittwoch, 31.05.2017, 19.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

KPV-Kreisvorstand
Montag, 10.07.2017, 19.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

KPV-Bezirksvorstand
Dienstag, 11.07.2017, 18.00 Uhr,
Mariaweiler Hof, Düren

KPV-Kreisvorstand
Montag, 04.09.2017, 19.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

KPV-Bezirksvorstand
Donnerstag, 12.10.2017, 18.00 Uhr,
Gaststätte Peters, Eschweiler

KPV-Kreisvorstand
Mittwoch, 08.11.2017, 19.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

KPV-Bundestagung
Freitag, 10.11. - Samstag, 11.11.2017,
Uhrzeit offen, Stadthalle Braunschweig

KPV-Bezirksversammlung
Mittwoch, 29.11.2017, 19.00 Uhr,
Kreis Heinsberg?
Delegierte erhalten Einzeleinladung

KPV-Kreisvorstand

Sonntag, 10.12.2017, 10.00 Uhr,
Gaststätte "Altes Rathaus", Gangelst

MIT/WIV

Vorschau:

MIT/WIV Kreis Heinsberg - Neuwahl des Vorstandes
Dienstag, 27.06.2017, 19.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

MIT-Landesdelegiertenversammlung
Samstag, 28.10.2017, Troisdorf

Senioren Union

SEN-STV Erkelenz - Frühlingsspa- ziergang rund um den Hariksee mit Einkehr

Dienstag, 18.04.2017, Treffpunkt 11.00 Uhr, Parkplatz "Oerather Mühle"
Gäste sind herzlich willkommen

SEN-STV Heinsberg/Wassenberg
Osterüberraschung

Vorschau:

SEN-Kreis Heinsberg - Neuwahl des Vorstandes
Dienstag, 02.05.2017, 15.00 Uhr,
Haus Sodekamp, Hilfarth
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

SEN-STV Vorstand Heinsberg/Wassenberg
Dienstag, 16.05.2017, 16.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

Bezirksseniorentag mit Prof. Dr. Otto Wulff
Dienstag, 13.06.2017, 16.00 Uhr,
Festhalle Heinsberg-Oberbruch

SEN-Kreisvorstand
Dienstag, 08.08.2017,
Uhrzeit und Tagungsort offen

SEN-Kreisvorstand
Dienstag, 10.10.2017, 15.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-Kreisvorstand
Dienstag, 12.12.2017, Uhrzeit und Tagungsort offen

Regionalkonferenz zum CDU-Wahlprogramm in Erkelenz am 09.03.2017

➤ Genau 100 Seiten umfasst das Wahlprogramm der CDU in Nordrhein-Westfalen. Ca. 140 Parteimitglieder, darunter auch die Bürgermeister Peter Jansen, Manfred Winkens, Bernd Jansen und Heinz-Josef Schrammen kamen zur Regionalkonferenz nach Erkelenz, der dritten von insgesamt fünf solcher Konferenzen, auf denen das Wahlprogramm diskutiert werden soll.

Dieses Wahlprogramm soll dann am 01. April auf dem Landesparteitag in Münster beschlossen werden. Wenn man bedenkt, dass die SPD ihr Wahlprogramm durch einen Parteitag an nur einem Vormittag beschlossen hat, wird deutlich, dass die CDU die Beteiligung der Basis ernst nimmt.

Nach den Begrüßungen durch Generalsekretär Bodo Löttgen und unseren Kreisvorsitzenden Bernd Krückel stellte Armin Laschet das Programm näher vor.

Wichtigste Punkte seiner Darstellung und auch des kommenden Wahlkampfes werden die Themen innere Sicherheit, Wirtschaft und Bildung sein. Laschet griff die Landesregierung mehrfach an und zeigte auf, wo entscheidende Fehler gemacht werden.

Die Wirtschaft wird durch landesspezifische Gesetze und Verordnungen, wie Landesklimaschutzgesetz, Tarifreue- und Vergabegesetz, Landesentwicklungsplan, Hygieneampel und vieles mehr, behindert.

Das der Strukturwandel als ständige Ausrede der Landesregierung für die schlechten Wirtschaftsdaten nicht zählt, zeigte er an den Beispielen Hückelhoven und Erkelenz auf.



Armin Laschet, Thomas Schnelle, Bernd Krückel, Bodo Löttgen

Hückelhoven habe den Strukturwandel nach dem Aus der Zeche gemeistert, Erkelenz betreibe tagebaubedingt vorausschauenden Strukturwandel, wie z. B. mit der am Tag zuvor verkündeten Ansiedlung der Großbäckerei Kamps mit 400 Arbeitsplätzen.

Breiten Raum seiner Ausführungen nahm auch die innere Sicherheit ein, gerade auch die grenznahe Kriminalität, die durch die Schleierfahndung effektiver bekämpft werden könnte. NRW ist dabei neben Bremen und Berlin (ohne Außengrenzen) das einzige Bundesland, welches diese nicht eingeführt habe.

Weitere Punkte waren hier mehr Personal, bessere Ausstattung, null Toleranz gegen Kriminelle und mehr Akzeptanz für die Polizei.

Nach seinen Ausführungen wurden durch die Parteimitglieder viele Nachfragen gestellt und Anmerkungen zum Programm gemacht.

U. a. merkte Bernhard Contur an, dass die Landwirtschaft durch die NRW-Umweltpolitik unter enormen Druck stehe und es nicht angehen kann, dass NRW demnächst nur noch aus Städten und Ausgleichsflächen bestehe.

Andreas Heller, Bürgermeister von Elsdorf, mahnte an, dass Landesvorhaben auch vom Land finanziert werden müssen und nicht die Kommunen hierfür finanziell weiter in die Pflicht genommen werden dürfen.

Ein wichtiger Punkt im Wahlprogramm für unseren Kreis ist dabei auch, dass die CDU hierin die Leitentscheidung zu Garzweiler II anerkennt und nicht zur Diskussion stellt.

„Damit wird den Menschen im Braunkohlenabbaugebiet Planungssicherheit gegeben“, gab Thomas Schnelle der Rheinischen Post gegenüber an.

Thomas Schnelle

Landesvertreterversammlung zur Aufstellung der CDU-Landesliste zur Bundestagswahl 2017 am 18. Februar in Bad Sassendorf

► Für Nordrhein-Westfalen ist es wichtig, dass wir starke Stimmen in Berlin haben, die dort unsere Landesinteressen im Blick haben.

Unser Landesvorsitzender Armin Laschet hat die Delegierten nach Bad Sassendorf eingeladen, um die Landesliste der CDU Nordrhein-Westfalen zur Bundestagswahl 2017 festzulegen. Der Stimmzettel umfasste 83 vorgeschlagene Bewerber.

Hier die ersten 10 Plätze:

1. Hermann Gröhe
2. Karl-Josef Laumann
3. Elisabeth Winkelmeier-Becker
4. Oliver Wittke
5. Michaela Noll
6. Dr. Günter Krings
7. Thomas Rachel
8. Ralph Brinkhaus
9. Marie-Luise Dött
10. Dr. Ralf Brauksiepe

Die Delegierten auf der bestens besuchten Landesvertreterversammlung in Bad Sassendorf haben mit dem herausragenden Ergebnis von 98,7 Prozent dafür gestimmt, den Spitzenkandidaten der CDU Nordrhein-Westfalen zur Bundestagswahl 2017 Hermann Gröhe auf den Listenplatz 1 zu setzen.

"Das freut mich persönlich sehr, natürlich ist das Rückenwind. Das ist ja auch eine charmante In-die-Pflichtnahme durch die Partei.

Vor allem ist es aber eine Ansage, dass diese CDU NRW geschlossen und kampfbereit ist. Noch wichtiger als mein persönliches "Glücksgefühl", betonte Gröhe.



(v. l. n. r.: Anna Stelten, Christoph Kaminski, Monika Schmitz, Thomas Schnelle, Norbert Reyans und Wilfried Oellers MdB)

Monika Schmitz
Kreisgeschäftsführerin

Frühjahrsputz in Unterbruch

► Am Samstag, dem 4. März 2017 führte der CDU-Ortsverband Unterbruch eine Müllsammelaktion durch. Mit vier Fahrzeugen wurden rund drei Kubikmeter unachtsam weggeworfener Verpackungsmüll sowie illegal entsorgter Müll (Autoreifen, Dachplatten, Betonrandsteine, Bauabfälle, Müllsäcke usw.) eingesammelt und der ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt. Bei der Säuberungsaktion waren insgesamt elf engagierte Unterbrucher mehr als drei Stunden im Einsatz. Bleibt nur zu hoffen, dass das saubere Erscheinungsbild des Ortes für längere Zeit anhält.

Josef Hansen



SABINE VERHEYEN

UNSERE REGION IM HERZEN EUROPA FEST IM BLICK



Quo vadis Europa?

Liebe Leserin, lieber Leser,

einst den Traum einer friedlichen, gemeinsamen Zukunft vor Augen, haben die Gründerväter der EU vor 60 Jahren mit der Unterzeichnung der Römischen Verträge den Grundstein für die Europäische Gemeinschaft gelegt. Statt Konflikte auf dem Schlachtfeld zu lösen, war man sich einig, lieber gemeinsam am Verhandlungstisch zu sitzen und den Kontinent friedlich zu einen. Seit nunmehr sieben Jahrzehnten leben wir in Europa in Freiheit und Frieden, sind heute Teil einer Gemeinschaft mit mehr als 500 Millionen Europäerinnen und Europäern und genießen die Vorzüge einer der weltweit wohlhabendsten Wirtschaftsräume. Es ist aber auch an der Zeit nach vorne zu blicken und über eine Vision für das zukünftige Europa nachzudenken. Anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Römischen Verträge geht die EU-Kommission in ihrem Weißbuch zur Zukunft der EU der Frage nach, wie Europa sich in den nächsten zehn Jahren verändern wird und wo die EU im Jahr 2025 stehen könnte. In fünf Szenarien zeigt die EU-Kommission Wege auf, die das geeinte Europa der 27 Mitglied-

staaten künftig einschlagen könnte:

1. Weiter so wie bisher: Die EU konzentriert sich auf die Umsetzung ihrer positiven Reformagenda.

2. Schwerpunkt Binnenmarkt: Die EU konzentriert sich wieder auf den europäischen Binnenmarkt.

3. Wer mehr will, tut mehr: Die EU ermöglicht es Mitgliedstaaten, die dies wünschen, in bestimmten Bereichen mehr gemeinsam zu machen.

4. Weniger, aber effizienter: Die EU konzentriert sich darauf, in ausgewählten Politikbereichen rascher mehr Ergebnisse zu erzielen, unternimmt in anderen Bereichen aber weniger.

5. Viel mehr gemeinsames Handeln: Die Mitgliedstaaten beschließen, auf allen Politikfeldern viel mehr gemeinsam zu machen.

Die aufgeführten Szenarien reichen also von einer Beschränkung auf den europäischen Binnenmarkt bis hin zu einem Modell von Europa, in dem die 27 EU-Mitgliedstaaten mehr Beschlüsse gemeinsam treffen und in deutlich mehr politischen Bereichen die Entscheidungsgewalt von der nationalen Ebene

auf die europäische übertragen werden würde. Dazwischen liegt ein Europa der verschiedenen Geschwindigkeiten sowie ein Modell, das im Wesentlichen ein ‚Weiter so‘ der bestehenden EU bedeuten würde. Diskutiert werden sollen diese Vorschläge aber nicht nur von den Staats- und Regierungschefs der EU-Mitgliedstaaten am 25. März in Rom. Vielmehr sollen die Bürgerinnen und Bürger das Wort haben! Es ist in meinen Augen dringend notwendig, eine öffentliche Debatte über die Zukunft der EU zu führen. Die Vorschläge der EU-Kommission stellen hierfür einen guten Ausgangspunkt dar. So möchte ich heute auch mit Ihnen in den Dialog treten: In welchem Europa möchten Sie leben? Welche Erwartungen haben Sie an die Europäische Gemeinschaft? Was wünschen Sie sich von der EU? Welche Zukunft möchten Sie für uns, unsere Kinder und unsere Union? Sie können mitreden, wenn es um die Zukunft Ihrer Europäischen Gemeinschaft geht. Denn wir haben die Zukunft Europas selbst in der Hand und wir alle können dazu beitragen, eine bessere gemeinsame Zukunft zu gestalten. Entscheiden auch Sie mit welchem Szenario oder welcher Kombination der Vorschläge Sie das neue Kapitel in der Geschichte Europas aufschlagen möchten:

https://ec.europa.eu/commission/white-paper-future-europe-reflections-and-scenarios-eu27-2025_de.

Ihre Europaabgeordnete
Sabine Verheyen

So erreichen Sie Sabine Verheyen:

Europabüro Aachen

Monheimsallee 37
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 5600 6933/34
Fax: 0241 - 5600 6885
Mail:
sabine.verheyen@europarl.europa.eu
Mitarbeiter: Sandra Wellershausen,
Daniela Gebauer

Europabüro Brüssel

Rue Wiertz 60 ASP 15E112
B 1047 Brüssel
Tel.: 0032 228 37299/47299
Fax: 0032 228 49299
Mail:
sabine.verheyen@europarl.europa.eu
Mitarbeiter: Katharina Rieke,
Katharina von Mangoldt

Frauen Union Geilenkirchen wählt neuen Vorstand



Rita Janes, Barbara Conrads, Klaragret Stenner-Merzbach, Vorsitzende Kirsten vom Scheidt, Iris Schlumberger, Marlis Tings
Fotoerstellung: Renate Kolodzey

Am 16.02.2017 fand die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen zum Vorstand und zu den Gremien der Frauen Union Geilenkirchen im Restaurant ‚Nikolaus-Becker-Stube‘ statt. Die Vorsitzende Kirsten vom Scheidt begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder der Frauen Union und den Stadtverbandsvorsitzenden Dirk Kochs.

Trotz der vielen Veranstaltungen der Karnevalsvereine im Stadtgebiet, insbesondere auch am diesem Abend, eine so große Teilnehmerzahl begrüßen zu dürfen, freue sie ganz besonders, so die Vorsitzende.

Anschließend ließ Kirsten vom Scheidt nochmals die Aktivitäten des vergangenen Wahlzeitraumes und insbesondere des letzten Jahres Revue passieren und dankte allen Mitgliedern für ihr Engagement und ihre Unterstützung.

Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes teilte Kirsten vom Scheidt mit, dass die bisherige stv. Vorsitzende Rita Janes erklärt habe, für die

kommende Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Rita Janes wurde für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement als stv. Vorsitzende der Frauen Union Geilenkirchen gedankt und ein Blumenstrauß überreicht.

Dann übergab Kirsten vom Scheidt der Ehrenvorsitzenden Klaragret Stenner-Merzbach die Leitung der Sitzung und die Einleitung der Neuwahlen zum Vorstand. Stadtverbandsvorsitzender Dirk Kochs wurde zum Stimmzähler gewählt.

Die Vorstandswahl ergab folgendes Ergebnis:

Kirsten vom Scheidt, Vorsitzende; Margret Pauli, stv. Vorsitzende; Iris Schlumberger, stv. Vorsitzende; Marlis Tings, Schriftführerin; Barbara Conrads, Pressesprecherin; Martha Plum, stv. Pressesprecherin.

Zu Beisitzerinnen wurden gewählt: Maria Bertrams, Jennifer Diederichs, Rita Janes, Annetta Keulen, Elisabeth Kohnen, Berti Kuck, Maria Lanninger, Marianna Max, Käthe Motzkus,

Margret Nieren, Marianne Piepers, Josefine Rütten, Dörte Schneider, Klaragret Stenner-Merzbach und Bärbel Weber.

Zwischen den Wahlgängen berichtete Kirsten vom Scheidt aus der Arbeit des Stadtverbandsvorstandes und über die Ratsarbeit.

Abschließend gab sie einen Ausblick auf geplante Veranstaltungen im Jahr 2017:

24.03.2017 Konstituierende Sitzung und Frühstück im Landcafé Immendorf

01.04.2017 Informationsveranstaltung der Polizei zum Thema „Sicherheit“

10.05.2017 „Rosen zum Muttertag“ auf dem Marktplatz in Geilenkirchen

Barbara Conrads



Einigung beim Unterhaltsvorschussgesetz

► Bund und Länder haben sich auf Eckpunkte zur Regelung offener Fragen bei der Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes geeinigt. Hierbei ging es um die Finanzierung der Mehrkosten und -vor allem- den Abbau von Doppelbürokratie im Zusammenspiel von Unterhaltsvorschussgesetz und Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV). Der Bund übernimmt künftig 40 Prozent der Kosten des Unterhaltsvorschusses, die Länder stemmen 60 Prozent der Kosten. Allerdings dürfen die Länder die Kommunen „angemessen an den Kosten beteiligen“. Zuvor war die Verteilungsquote bei 1/3 Bund und 2/3 Land.

Dies bedeutet eine Entlastung der Länder und Kommunen von rund 7 Prozent. Die Regelungen, die zum 01.07.2017 in Kraft treten werden, sehen weiterhin vor, dass für Kinder zwischen 12 und 18 Jahren der Unterhaltsvorschuss nur dann wirksam wird, wenn das Kind keine Leistungen nach dem SGB II bezieht, oder der alleinerziehende Elternteil ein Einkommen von weniger als 600 Euro pro Monat bezieht.

Die von Familienministerin Schwesig (SPD) vorgesehene Gesetzesnovelle, die im Jahr 2016 von der CDU/CSU-Fraktion im Bundestag aufgehalten wurde, hatte keine Regelung für die

die Verteilung der Mehrkosten, und wäre auf die Zementierung einer Doppelbürokratie hinausgelaufen.

Ich warne auch hierbei davor, dass das Land NRW sich an den Zuschüssen des Bundes zu Lasten der Kommunen bereichert. In NRW liegt der nach Einschätzung der Landesregierung „angemessene Eigenanteil an den Kosten“ bei sage und schreibe 80 Prozent. Das Land übernimmt also nur 20 Prozent der Kosten. Zusätzlich haben die Kommunen die mit der Novelle einhergehenden Steigerungen der Personalkosten zu tragen.

Wilfried Oellers MdB

Aufwandsentschädigung nicht bei Rente anrechnen

► Am 14. Februar 2017 fasste sich die Arbeitsgemeinschaft Kommunalpolitik der CDU/CSU-Bundestagsfraktion erneut mit den sozialrechtlichen Aspekten von Aufwandsentschädigungen aus kommunalen Ehrenämtern.

Die derzeit geltenden Ausnahmeregelungen laufen Ende September 2017 aus. Sie sehen bislang vor, dass Aufwandsentschädigungen bei vorzeitigem Rentenbezug nicht mit angerechnet werden.

Nach Ablauf einer Übergangsfrist wären diese bei Übersteigen der 450-Euro-Grenze als Hinzuverdienst und steuer- und sozialabgabenpflichtiger Entgeltanteil bei vorgezogenen Altersrenten zu berücksichtigen. Dies kann bei Übersteigerung der 450-Euro-Grenze zu Rentenkürzungen führen.

Ich stimme meinen Kollegen zu, dass diese Ausnahmeregelungen, die eine solche Rentenkürzung als Folge ehrenamtlicher Tätigkeit verhindern, auch

über den 30. September hinaus bestehen bleiben sollen. Wir, die CDU-CSU-Fraktion, setzen uns dafür ein, dass die Ausnahmeregelungen noch während der laufenden Legislaturperiode verlängert werden.

Das kommunale Ehrenamt ist die tragende Säule der kommunalen Selbstverwaltung. Diese wichtige und notwendige Arbeit darf nicht zusätzlich durch sozialrechtliche Aspekte erschwert werden.

Wilfried Oellers MdB

Weitere Investitionshilfe für finanzschwache Kommunen

► Der Bund entlastet Länder und Kommunen im Jahr

2017 mit insgesamt 73 Milliarden Euro. Die Länder profitieren

im Bereich der Forschungsförderung in Höhe von rund 10 Mil-

liarden Euro. Bei der Grundsi- cherung für Arbeitssuchende sind es 6,5 Milliarden Euro für die „Kosten der Unterkunft“ (KdU). Kindertagesstätten können sich über einen Betriebszu- schuss des Bundes in Höhe von einer Milliarde Euro freuen so- wie die Gemeinden in gleicher Höhe bei der Erhöhung des Um- satzsteueranteils zur Entlastung von den Asylkosten. Für die Kos- ten der Asylbewerber bringt der Bund zu Gunsten der Länder 2,3 Milliarden Euro auf. Insgesamt wird der Bundeshaushalt im Jahr 2017 bei den flüchtlingsbe- zogenen Kosten mit 22 Milliar- den Euro in Anspruch genom- men.

Es ist eigentlich nicht vorge- sehen, dass der Bund die Länder und Kommunen derart zu eigen- en Lasten unterstützt. Vor al- lem die kommunalen Haushalte sind von den zuständigen Lan- deshaushalten per Gesetz mit

ausreichenden Geldmitteln aus- zustatten, um die kommunale Selbstverwaltung zu ermögli- chen. Mir kommt es ganz beson- ders darauf an, dass allen voran die Kommunen zu ihrem Recht kommen, wenn der Bund schon einspringt. Die vergangenen Jahre haben allerdings gezeigt, dass die rot-grüne Landesregie- rung in unserem Bundesland NRW nichts unversucht lässt, um an die Gelder des Bundes zu gelangen, die eigentlich für die notleidenden Kommunen vorge- sehen sind. Rot-Grün in Düs- seldorf ist an der misslichen La- ge der Kommunen nicht unbeteiligt.

Von der diesjährigen Rekord- summe von 36 Milliarden Euro für öffentliche Investitionen, die der Bund zur Verfügung stellt, entfallen fast 14 Milliarden Euro auf die bundesweite Verkehrs- infrastruktur. Allerdings ist auch zu beobachten, dass ein Investi-

tionsrückstand der Kommunen und der Bundesländer vorhan- den ist. Dies liegt nicht an man- gelnder Finanzausstattung, die durch den Bund sichergestellt wird, sondern daran, dass die entsprechenden Planungen für Projekte nicht verfahrensmäßig ausgereift sind. Hierfür zeichnet in NRW die Regierung Kraft ver- antwortlich, die in diesem Seg- ment schlichtweg versagt hat. Ich finde, dass dieses Versagen untragbar ist und hoffe auf ei- nen Politikwechsel nach der Landtagswahl mit Beteiligung der CDU.

Man kann sich nicht auf Dau- er der eigenen finanziellen Ver- antwortung entziehen. Das Land, und allen voran Rot-Grün, hatte sieben Jahre Zeit hierfür. Leider sieben nutzlos verstri- chene Jahre für NRW.

Wilfried Oellers MdB

Ministerin Hendricks "Bauernregeln" verärgern die Landwirte

► Eine große Anzahl von Landwirten aus dem Kreis Heinsberg haben in den letzten Wochen die CDU-Abgeordne- ten aus dem Kreis Heinsberg kontaktiert. MdB Oellers: „Wir haben sehr viele Mails und An- rufe erhalten.“

Auch auf zahlreichen Veran- staltungen im Kreisgebiet sind wir angesprochen worden.

Die Landwirte fühlen sich durch die Werbekampagne der Bundesumweltministerin Bar- bara Hendricks (SPD) missach- tet und abgelehnt.“

Die Kampagne ist zwar mitt- leriweile zurückgezogen worden, dennoch sitzt die Verärgerung über die Ministerin bei den Lan- dwirten tief, wie der Vorsitzende des CDU-Kreis-Agrarausschusses Josef Schmitz erklärte.

„Ich erhalte sehr viele Nach- richten von Landwirten, die sich im Stich gelassen fühlen.“

Der Bundestagsabgeordnete Wilfried Oellers und der Lan- tagsabgeordnete Bernd Krüchel wurden zu einem Gespräch mit Landwirten aus dem Kreisgebiet eingeladen.

„Ich halte es für einen unhalt- baren Umstand, dass ein Bun- desministerium eine Berufs- gruppe derart diffamiert, indem

hierzu eine eigens organisierte Plakataktion ins Leben gerufen wird. Dies ist und darf nicht Aufgabe eines Ministeri- ums sein.

Die Aufgabe ist es eher, sich den Themen in einer sachlichen Vorgehensweise oder Diskus- sion zu widmen. Dazu gehören



So erreichen Sie Wilfried Oellers:

Wahlkreisbüro

Schafhausener Str. 42
52525 Heinsberg
Telefon: 02452-9788120
Fax: 02452-9788125
E-Mail:
wilfried.oellers.wk@bundestag.de

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030-227 772 31
Fax: 030-227 762 33
E-Mail:
wilfried.oellers@bundestag.de

Web: www.wilfried-oellers.de

Facebook: <https://www.facebook.com/WilfriedOellers.CDU>



Wilfried Oellers MdB und Bernd Krückel MdL mit dem Präsidenten des Rheinischen Landwirtschaftsverbandes Bernhard Conzen

keine Plakataktionen“, so MdB Wilfried Oellers. Dass diese auch noch mit Steuergeldern in Höhe von 1,5 Millionen Euro finanziert worden ist, kritisierte Oellers in schärfster Form. Ein solcher Vorgang darf sich seiner Meinung nach nicht wiederholen.

„Auch wenn mittlerweile SPD-Umweltministerin Hendricks die Plakataktion gestoppt hat und sich auch entschuldigte, ist diese Thematik für viele Landwirte immer noch nicht aus der Welt geschafft, da die Entschuldigung lediglich halbherzig erfolgt ist“, pflichtete Josef Schmitz dem Bundestagsabge-

ordneten Oellers bei. Auch wurde von den Teilnehmern beanstandet, dass vom Umweltministerium die Plakataktion im Nachhinein so dargestellt wurde, dass nur ein Dialog über die entsprechenden Themen angestoßen werden sollte. Dies ist für die Landwirte aus dem Kreisgebiet nicht nachvollziehbar, da die Themen bereits seit langem in der Öffentlichkeit breit diskutiert werden.

MdB Oellers: „Es ist unglaublich, dass das Bundesumweltministerium nun die Plakataktion stoppt, die Umwelt- und Tierchutzverbände aber ankündigen, die Plakate nun nutzen zu

wollen und die Aktion fortsetzen wollen. Hier muss Frau Hendricks einschreiten.“

Auch Bernd Krückel kritisierte das Verhalten Hendricks: „Es ist beschämend, wie schwach Nordrhein-Westfalen mit Frau Hendricks in Berlin vertreten ist. Statt auf der Zielgeraden der Legislatur als Regierung noch einiges für unser Bundesland zu bewegen, macht sie fragwürdige Klientelpolitik.“

Die beiden CDU-Abgeordneten sicherten den Landwirten zu, dass sich die CDU im Kreis Heinsberg auch weiterhin für die Landwirtschaft einsetzen wird. Vor allem ist es der CDU wichtig, dass den Bäuerinnen und Bauern die hohe Wertschätzung zuteilwird, die sie für ihre tägliche harte Arbeit, mit der sie die Lebensmittel für die Bevölkerung herstellen, verdient haben. Denn eines sollte in dieser Diskussion nicht vergessen werden, so die beiden Abgeordneten:

„Die Landwirtschaft in Deutschland stellt die weltweit besten und hochwertigsten Lebensmittel unter Berücksichtigung der weltweit höchsten Standard her.“

Wilfried Oellers MdB

Bahnhöfe im Kreis Heinsberg auf der Strecke Aachen-Mönchengladbach werden modernisiert und barrierefrei gestaltet

➤ Die Weichen für die Modernisierung und barrierefreie Gestaltung der Bahnhöfe und Haltepunkte auf der Strecke Aachen-Mönchengladbach sind gestellt. Sechs unserer Haltepunkte auf der Strecke Aachen-Mönchengladbach werden im Gebiet des Kreises Heinsberg aus- und umgebaut sowie barrierefrei gestaltet. Das sind gute Neuigkeiten für die Bahnhöfe Übach-Palenberg, Geilenkirchen, Lindern, Brachelen, Hückelhoven-Baal und Erkelenz.

Bei einem Ortstermin am Bahnhof Lindern erkundigten

sich der Bundestagsabgeordnete Wilfried Oellers, die Landtagsabgeordneten Bernd Krückel und Dr. Gerd Hachen, der Landtagskandidat Thomas Schnelle sowie der stellvertretende Landrat Willi Paffen und weitere kommunale Vertreter über die Umbaumaßnahmen am Beispiel Lindern.

Der Geschäftsführer des zuständigen Trägers NVR (Nahverkehr Rheinland GmbH) Heiko Sedlaczek erläuterte die einzelnen Baumaßnahmen.

So werden die Bahnsteige standardmäßig auf eine Länge

von 215 Metern erweitert und durchgehend auf eine Höhe von 76 Zentimeter angepasst. Darüber hinaus werden die Bahnsteige für Menschen mit Sehschwäche mit Leitstreifen verbessert und an entsprechenden Stellen mit Aufzügen versehen, um einen barrierefreien Zugang zu den Bahnsteigen zu gewährleisten.

Umsetzung und Abschluss der Baumaßnahmen und Inbetriebnahme der Bahnsteige sollen im Jahr 2018 erfolgen. Die Baukosten beziffern sich insgesamt auf 15,3 Mio. Euro. Das endgültige

Die Weichen für die Modernisierung und barrierefreie Gestaltung der Bahnhöfe und Haltepunkte auf der Strecke Aachen-Mönchengladbach sind gestellt. Sechs unserer Haltepunkte auf der Strecke Aachen-Mönchengladbach werden im Gebiet des Kreises Heinsberg aus- und umgebaut sowie barrierefrei gestaltet. Das sind gute Neuigkeiten für die Bahnhöfe Übach-Palenberg, Geilenkirchen, Lindern, Brachelen, Hückelhoven-Baal und Erkelenz.

Bei einem Ortstermin am Bahnhof Lindern erkundigten sich der Bundestagsabgeordnete Wilfried Oellers, die Landtagsabgeordneten Bernd Krückel und Dr. Gerd Hachen, der Landtagskandidat Thomas Schnelle sowie der stellvertretende Landrat Willi Paffen und weitere kommunale Vertreter über die Umbaumaßnahmen am Beispiel Lindern.

Der Geschäftsführer des zuständigen Trägers NVR (Nahverkehr Rheinland GmbH) Heiko Sedlaczek erläuterte die einzelnen Baumaßnahmen.

So werden die Bahnsteige standardmäßig auf eine Länge von 215 Metern erweitert und durchgehend auf eine Höhe von 76 Zentimeter angepasst. Darüber hinaus werden die Bahnsteige für Menschen mit Sehschwäche mit Leitstreifen verbessert und an entsprechenden Stellen mit Aufzügen versehen, um einen barrierefreien Zugang zu den Bahnsteigen zu gewährleisten.

Umsetzung und Abschluss der Baumaßnahmen und Inbetriebnahme der Bahnsteige sollen im Jahr 2018 erfolgen. Die Baukosten beziffern sich insgesamt auf 15,3 Mio. Euro. Das endgültige Erreichen der Barrierefreiheit erfolgt mit der Inbetriebnahme der neuen Züge des RRX im Jahre 2020.

Je nach eingesetztem Zugmodell kann es zwischen 2018 und 2020 noch zu Einschränkungen beim Einstieg in den Zug kommen.



v.l.n.r.: Friedhelm Thelen, Wilfried Oellers MdB, Bernd Krückel MdL, Heiko Sedlaczek (Geschäftsführer NVR), Raimund Tartler, Dirk Kochs, Heinz Laumen, Franz-Michael Jansen, Willi Paffen, Dr. Gerd Hachen MdL, Thomas Schnelle

Alle Beteiligten waren froh, dass diese Maßnahmen auch auf den Bahnhöfen in unserem Kreis durchgeführt werden. Der Zugang zu den Zügen wird durch den ebenerdigen und vor allem barrierefreien Ausbau der Bahnsteige vereinfacht.

Besonders erfreute, dass die Baumaßnahmen nach jetzigen Schätzungen in 2018 fertig gestellt werden sollen. Damit endet eine lange Wartezeit auf einen lang geäußerten Wunsch der Bürgerinnen und Bürger an diesen Bahnhöfen.

Die sechs Haltepunkte liegen auf einem sogenannten Außenast des Rhein-Ruhr-Expresses (RRX). Der RRX ist nach dem Konzept eines beschleunigten Regionalzuges in der Metropolregion Rhein-Ruhr zwischen Köln und Dortmund konzipiert. Die Außenäste dienen dazu, Passagiere und Pendler den Hauptstrecken des RRX zuzuführen.

Sieben neue Linien soll der RRX künftig bedienen. Auf den Hauptästen der Verbindungen soll ein Viertelstundentakt der Züge gewährleistet werden, auf den Nebenästen eine 60-minütige Taktung.

Insgesamt 82 neu entwickelte Doppelstockwagen werden auf den Strecken zum Einsatz kommen. Anstatt 600 Plätze wie bisher, können die Fahrgäs-

te nun 800 Sitzplätze mit ebenerdigem Einstieg an jeder Tür in Anspruch nehmen. Hierdurch ist eine gewaltige Entlastung der bislang oftmals überfüllten Bahnen im Pendlerverkehr zu erwarten.

Insgesamt wird sich der Reisekomfort für die Bahnreisenden erfreulicherweise spürbar verbessern. Nicht nur moderne Züge und barrierefreier Zugang für alle Passagiere, sondern auch eine ansprechende Gestaltung der Bahnhöfe tragen zu den Annehmlichkeiten des Reisens bei.

Die einzelnen Maßnahmen im Überblick:

Bahnhof Brachelen

- Verlängerung der Bahnsteige auf 215 Meter Nutzlänge an Gleis 1 und 2 in Richtung Aachen und Anpassung auf 76 cm Höhe.
- Verlängerung „Blindenleitstreifen“.
- Ergänzung der Beleuchtung im zu verlängernden Bereich.
- Ergänzung Bahnsteigausstattung und Wegeleitung.
- Baubeginn und Inbetriebnahme: ca. 2018.

Bahnhof Hückelhoven-Baal

- Neubau Mittelbahnsteig auf 215 Meter Nutzlänge und Anpassung auf 76 cm Höhe.
- Nachrüstung Aufzug im

vorhandenen Schacht des alten Gepäckaufzugs.

- Sanierung bestehender Treppen und Anpassung der Treppe aufgrund nachgerüsteten Aufzugs.
- Ergänzung Bahnsteigausstattung und Wegeleitung.
- möglichst Erhalt und Wiederverwendung der bestehenden Beleuchtung.
- Baubeginn und Inbetriebnahme: ca. 2018.

Bahnhof Erkelenz

- Verlängerung des Bahnsteigs auf 215 Meter Nutzlänge an Gleis 1 und 2; Anpassung auf 76 Zentimeter Höhe.
- Baufeldfreimachung im Bereich der Verlängerung durch Entfernung vorhandener Altbahnsteige.
- Dach Bahnsteig 1 Richtung Mönchengladbach einkürzen.
- Dach Bahnsteig 2 Richtung Mönchengladbach ergänzen.
- Windschutzanlage unter Dach Bahnsteig 1.
- Zwei Windschutzanlagen unter Dach Bahnsteig 2.
- Ergänzung Bahnsteigausstattung und Wegeleitung.
- Baubeginn und Inbetriebnahme: ca. 2018.

Bahnhof Lindern

- Aufhöhung Hausbahnsteig (Bahnhofsgebäude) auf 76 Zentimeter bei 215 Meter Bahnsteignutzlänge in Fahrtrichtung Mönchengladbach.
- Aufhöhung Mittelbahnsteig auf 76 Zentimeter bei 235 Metern Nutzlänge (Beifahranlage zum Koppeln und Entkoppeln der Zugteile aus und nach Heinsberg) in Fahrtrichtung Mönchengladbach.
- Neugründung der Signalanlage der Beifahranlage aufgrund Aufhöhung des Bahnsteigs.
- Nachrüstung des Aufzugs zur Herstellung von Barrierefreiheit.
- Ergänzung Bahnsteigausstattung und Wegeleitung.
- Je ein zusätzliches Wetterschutzhaus pro Bahnsteig.
- Baubeginn und Inbetriebnahme: ca. 2018.

Bahnhof Geilenkirchen

- Neubau auf 215 Metern Nutzlänge am Hausbahnsteig (Bahnhofsgebäude) und Aufhöhung Bahnsteige 2 und 3 auf 76 Zentimeter.
- Neues Treppenhaus Unterführung Bahnsteig 1.

- Anbindung der Bahnsteige 1 und 2 an die bestehende Unterführung mittels Aufzügen.
- Neubau Bahnsteigüberdachung an Bahnsteig 2.
- Vorhandene Wetterschutzhäuser erhalten und versetzen.
- Fahrkartenautomat an Bahnsteig 2 unter Dach verlegen.
- Zusätzliches Wetterschutzhaus an Bahnsteig 1.
- Austausch Bahnsteigausstattung und Wegeleitung.
- Baubeginn und Inbetriebnahme: ca. 2018.

Bahnhof Übach-Palenberg

- Verlängerung des Bahnsteigs Gleis 1 und 2 auf 215 Meter Nutzlänge, Aufhöhung des Bahnsteigs auf 76 Zentimeter in Richtung Aachen.
- Baufeldfreimachung durch teilweise Entfernung der Altbahnsteige.
- Ergänzung Bahnsteigausstattung und Wegeleitung.
- Nachrüsten Wetterschutzhäuser auf 3 Stück je Bahnsteig.
- Baubeginn und Inbetriebnahme: ca. 2018.

Wilfried Oellers MdB

Politischer Aschermittwoch 2017

➤ Bereits zum achten Mal in Folge veranstalten die beiden CDU-Ortsverbände Oberbruch und Schafhausen/Schleiden gemeinsam einen politischen Aschermittwoch.

44 CDU-Mitglieder und Gäste waren der Einladung gefolgt und erlebten eine Veranstaltung, in der in diesem Jahr die Landtagswahl im Mai sowie die Bundestagswahl im September im Mittelpunkt standen.

Zum Auftakt hielten die beiden Abgeordneten Wilfried Oellers und Bernd Krüchel jeweils ein Impulsreferat zu aktuellen Themenfeldern. Daran schloss sich eine Diskussion mit vielen interessanten Fragestellungen

an. Bevor es zum Abschluss den traditionellen Fisch zum Aschermittwoch gab, übergaben Herbert Eßer und Hamid Alishahi dem Bundestagsabgeordneten noch eine Aufforderung an die Bundesregierung: Verbot für einen Wahlkampfauftritt von Erdogan.

Anwesende Teilnehmer hatten sich dafür ausgesprochen, dass die Bundesregierung verhindern möge, dass Erdogan für seine autoritäre Politik, d.h. für sein Präsidialsystem, hier in unserem Land im Rahmen einer "privaten Veranstaltung" werben und sich dabei





auf das Grundrecht der Versammlungsfreiheit berufen kann.

Hamid Alishahi



Einzelhandel 4.0 — Herausforderungen und Chancen

Informations- und Diskussionsveranstaltung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde,

gemeinsam mit dem Kreisverband der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) der CDU Heinsberg mit ihrem Vorsitzenden Ulrich von Harnier lade ich Sie zu dieser Veranstaltung ein.

Der Einzelhandel ist eine der wichtigsten Branchen der deutschen Wirtschaft. Dabei nimmt er nicht nur eine bedeutende Rolle bei der Gestaltung des Lebensraums Innenstadt ein, sondern leistet auch einen entscheidenden Beitrag zur Attraktivität ländlich geprägter Regionen, indem Arbeitsplätze bereitgestellt und soziale Treffpunkte geschaffen werden. Über 90 % der Einzelhändler in Deutschland sind kleine und mittelständische Unternehmen, doch nehmen Marktkonzentration und Filialisierung zu.

Der demographische Wandel, das veränderte Kundenverhalten und besonders die rasant zunehmende Digitalisierung zwingen die Einzelhandelsbranche zum Umbruch. Darum beschäftigen wir uns mit den Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung für den Einzelhandel. Wo und wie wird sich in Zukunft das Einkaufsverhalten der Konsumenten ändern?

Über die Position der CDU zu diesen und andere Themen möchten wir Sie gerne vom zuständigen Experten der CDU/CSU Bundestagsfraktion, Dr. Matthias Heider MdB, informieren. Neben diesen Vortrag wird Jörg Hamel, Geschäftsführer Handelsverband Aachen-Düren-Köln, die Position des Verbandes darstellen. Nach einer kleinen Diskussionsrunde wird es an diesem Abend auch genügend Zeit für Ihre Fragen und Anregungen geben.

Seien Sie uns am 18.04.2017, um 19:00 Uhr in der Heinsberger Filialdirektion der Kreissparkasse in Heinsberg (Hochstr. 100-102, 52525 Heinsberg) herzlich willkommen und geben Sie bitte eine Rückmeldung, ob wir mit Ihrem Besuch rechnen dürfen.

Herzliche Grüße

Ihr Wilfried Oellers

Anmeldungen bis zum 11.04.2017 unter:
wilfried.oellers.wk@bundestag.de oder 02452/9788120



Dr. Matthias Heider MdB



Jörg Hamel

Dienstag,
18.04.2017, 19:00 Uhr
Kreissparkasse Heinsberg
Heinsberger Filialdirektion
(Hochstr. 100-102, 52525 Heinsberg)

**„Von Anschlagdrohung bis
Zuwanderungskrise:
Für einen starken Staat in einer
unsicheren Welt!“**

mit



Dr. Günter Krings,

Mitglied des Deutschen Bundestages
und parlamentarischer Staatssekretär
im Bundesinnenministerium
und den Landtagskandidaten

Bernd Krückel, MdL und Thomas Schnelle

- Information und Diskussion -

Dienstag, den 02. Mai 2017, 17:00 Uhr

Saal Sodekamp-Dohmen
Hückelhoven-Hilfarth
Breitestraße 3

Abs.: CDU-Kreisverband Heinsberg · Heinrich-Köppler-Haus
Schafhausener Straße 42 · 52525 Heinsberg

G 12748 E
Postvertriebsstück
- Entgelt bezahlt -

NEUES aus der
Kreisgeschäftsstelle



***Wir wünschen Ihnen und Ihren
Familien ein frohes Osterfest.***

Die Mitarbeiterinnen der CDU-Kreisgeschäftsstelle.
Monika Schmitz Ulrike Heuter Dunja Temari



IMPRESSUM

UNION HS-Mitgliederzeitung
des CDU-Kreisverbandes
Heinsberg

Herausgeber und Verlag:
CDU-Kreisverband Heinsberg
Schafhausener Str. 42

52525 Heinsberg
Tel. (0 24 52) 91 99 - 0
Fax (0 24 52) 91 99 - 40

info@cdu-kreis-heinsberg.de
www.cdu-kreis-heinsberg.de

Redaktion:
Bernd Krückel (verantw.)
Monika Schmitz

Druck:
HS Grafik + Druck GmbH & Co. KG

Erscheinungsweise:
monatlich. UNION HS ist auf umwelt-
freundlich, chlorfrei gebleichtem Papier
gedruckt. Der Bezugspreis ist im Mitglie-
derbeitrag enthalten. Namentlich gekenn-
zeichnete Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

Reisen:
Der CDU-Kreisverband Heinsberg
ist der Vermittler der Reisen, nicht
der Veranstalter.

**Bankverbindungen des
CDU-Kreisverbandes Heinsberg:**
Kreissparkasse Heinsberg
IBAN DE70312512200002001006
BIC WELADED1ERK
Volksbank eG Heinsberg
IBAN DE66370694123300984010
BIC GENODED1HRB